



Stellenausschreibung

Referenz-Nr.: 72/2017

Die Hochschule Magdeburg-Stendal bietet mehr als 6.200 Studierenden ein Spektrum von ingenieur-, wirtschafts-, gesundheits- und humanwissenschaftlichen Fächern an zwei Standorten. Als familienfreundliche Hochschule auf einem grünen Campus, einem der schönsten in Deutschland, bieten wir Ihnen attraktive Arbeitsbedingungen. Die Elbestadt und frühere Kaiserresidenz Magdeburg zog schon immer kreative Köpfe aus Wissenschaft, Kultur und Politik an. Dies gilt ebenso für unseren zweiten Standort: die Hansestadt Stendal als Geburtsstadt Winckelmanns und Hauptstadt der Backsteingotik.

Die Hochschule Magdeburg-Stendal führt ein Projekt zur „Gründungs- und Transferförderung“ durch. Das Ziel ist die Förderung von Ausgründungen aus unserem Hause und die Intensivierung des Transfers von Forschungsergebnissen in die regionale Wirtschaft. An der Hochschule Magdeburg–Stendal ist -vorbehaltlich der Mittelzuweisung und der Mittelverfügbarkeit- frühestens zum 01.11.2017, eine Stelle als

:: Projektmitarbeiter/in für Transfer/Gründung

mit 75% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit am Standort Magdeburg zu besetzen. Die Stelle ist nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) befristet bis zum 31.03.2019. Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 12 TVL.

Ihre Aufgaben:

- Screening aller Drittmittelaktivitäten in den Fachbereichen und Identifikation von Forschungsprojekten mit Transferpotential
- betriebswirtschaftliche Beratung von Transferprojekten mit Fokus auf die Geschäftsmodelle und der nachhaltigen Finanzierung
- Durchführung von Workshops in den Bereichen Entrepreneurship und Unternehmensgründung in wirtschaftsfernen Fachbereichen und Durchführung von Intensivworkshops mit Projektteilnehmenden
- Unterstützung der Transferprojekte bei der Beantragung von Finanzierungen (Förderanträge, Businesspläne, etc.

Was wir bieten:

- flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Gleitzeitregelung unserer Hochschule
- unsere Hochschule ist als „Familienfreundlich“ zertifiziert, d.h. Kinderbetreuung ist an beiden Standorten auf dem Campus möglich, sowie ein Eltern/Kind-Arbeitszimmer ist vorhanden
- „mobiles Büro“ auf dem Campus
- Arbeiten in einem „Querdenker“-Team

Einstellungsvoraussetzungen:

- Hochschulabschluss im ingenieur- und/oder sozialwissenschaftlichen Bereich (mindestens Master/Diplom)
- mindestens 2 jährige Berufserfahrung im Forschungsbereich oder in Hochschul- /Forschungseinrichtungen
- hohe kommunikative Kompetenz und die Bereitschaft, sich in Fach- und/oder Forschungsthemen einzuarbeiten
- die Fähigkeit fachspezifische Themen interdisziplinär zu verbinden
- die Bereitschaft an beiden Standorten der Hochschule präsent zu sein ist Voraussetzung

Die Hochschule Magdeburg-Stendal strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am Personal an und fordert Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher fachlicher Eignung und Leistung haben Schwerbehinderte Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern.

Nachfragen können an Herrn Mathias Schulz, Tel.: 0391-8864192 und vorzugsweise per E-Mail: mathias.schulz@hs-magdeburg.de gerichtet werden.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **ausschließlich per E-Mail in einer Datei** - ein ausführliches Bewerbungsanschreiben, das sowohl auf die geforderten Voraussetzungen mit den entsprechenden Nachweisen (Abschlusszeugnisse, Beurteilungen etc.) als auch auf die Motivation der Bewerbung eingehen sollte, die Darstellung Ihres beruflichen Werdeganges, gegebenenfalls aktuelle Arbeitszeugnisse und bei etwaigen Beschäftigungen im öffentlichen Dienst die Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und **unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins** - bis zum **11.08.2017** unter der Referenznummer **72/2017** an:

personaldezernat@hs-magdeburg.de oder mathias.schulz@hs-magdeburg.de

Ohne Angabe der Referenznummer wird Ihre Bewerbung im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen von nicht berücksichtigten Bewerber/innen nach Ablauf von drei Monaten nach Ende der Bewerbungsfrist vernichtet.